

### **Vision: Warum „Wir wollen Neumünster“?**

Städte sind Lebensraum für den überwiegenden Teil der Weltbevölkerung. Zugleich gehören sie zu den kleinsten Organisationseinheiten gesellschaftlichen Zusammenlebens. Deshalb lassen sich Veränderungsprozesse in den recht übersichtlichen Strukturen einer Stadt vergleichsweise leicht realisieren. Hier kann der einzelne Mensch seine Lebenswelt mitgestalten und auf sie Einfluss nehmen. Städte spielen aus diesem Grund eine entscheidende Rolle für die Entwicklung unserer Gesellschaft.

Sie müssen mehr bieten als Arbeit, Wohnraum und intakte Infrastruktur. Auch und vor allem sind sie Gemeinwesen, Orte des sozialen Miteinanders, der Integration, der Prägung von Lebens- und Verhaltensweisen.

Wir suchen Zukunftsmacherinnen und Zukunftsmacher, die Neumünster aktiv mit uns gestalten wollen.

Dabei beschäftigen uns zum Beispiel folgende Fragen:

- Wie gestalten wir eine gerechte und vielfältige Stadtgesellschaft?
- Wie wollen wir einander begegnen, miteinander umgehen und kommunizieren?
- Wie wollen wir wohnen?
- Wie wollen wir uns versorgen?
- Wie wollen wir unsere Freizeit gestalten?
- Wie wünschen wir uns unsere öffentlichen Räume, Grün- und Freiflächen?
- Wie wollen wir mobil sein?
- Wie bringen wir uns ein und welche Unterstützung brauchen wir, damit Beteiligung gelingt?

### **Was sind die Ziele von „Wir wollen Neumünster“?**

Das Projekt soll bürgerschaftlich engagierte Gruppen und Einzelpersonen, die in der Stadt aktiv sind oder aktiv werden wollen,

- mit anderen Zukunftsmacherinnen und Zukunftsmachern vernetzen,
- dabei unterstützen, ihre Projekte und Ideen für die Stadt / Stadtgesellschaft der Zukunft in die Tat umzusetzen,
- ihr Engagement sichtbar machen.

### **Wer ist die Zielgruppe?**

Gruppen bzw. Einzelpersonen, die sich am Gemeinwohl orientiert in und für Neumünster engagieren und die Stadt / Stadtgesellschaft mitgestalten möchten.

## **Woran arbeiten wir bei „Wir wollen Neumünster“?**

Das Projekt „Wir wollen Neumünster“ ist zunächst auf 3 Jahre angelegt.

Zukunftsmacherinnen und Zukunftsmacher schließen sich in einem stadtweiten Netzwerk für bürgerschaftliches Engagement zusammen. Sie unterstützen sich gegenseitig durch Beratung und Wissensaustausch und nutzen Synergien.

Im Rahmen mehrerer Veranstaltungen erhalten die Zukunftsmacherinnen und Zukunftsmacher Gelegenheit, sich zu vernetzen und auszutauschen. In selbstgewählten Schulungs- und Lernangeboten von Experten u. a. der „Zukunftsmacher-Akademie“ der School of Sustainability der Christian-Albrechts-Universität Kiel können sie sich Wissen aneignen, das ihrer bürgerschaftlichen Arbeit nutzt und erhalten neue Impulse, wie sie mit ihren Projekten die Stadt / Stadtgesellschaft verändern können.

Das Netzwerk gestaltet ab 2018 jährlich gemeinsam einen Aktionstag im Rahmen des städtischen Kulturfestivals „Kunstflecken“, an dem in der Innenstadt Ideen und Initiativen in die Öffentlichkeit treten, die sich für ein lebenswertes, zukunftsfähiges Neumünster engagieren. Besucherinnen und Besucher, Passantinnen und Passanten sollen aktiv an den Aktionen beteiligt und damit aus der passiven Beobachter-Rolle herausgelockt werden.

## **Wie wirkt „Wir wollen Neumünster“?**

Das Netzwerk der Neumünsteraner Zukunftsmacherinnen und Zukunftsmacher soll wachsen. Menschen werden durch „Wir wollen Neumünster“ ermuntert und in die Lage versetzt, gesellschaftliche Herausforderungen in ihrem Lebensumfeld selbst mit zu gestalten und zu meistern.

## **Wer organisiert „Wir wollen Neumünster“?**

Das Kulturbüro der Stadt Neumünster organisiert „Wir wollen Neumünster“ zusammen mit dem städtischen Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung und den Zukunftsmacherinnen und Zukunftsmachern als partizipativen Prozess.

Wissenschaftlicher Projektpartner ist die „Zukunftsmacher-Akademie“ der School of Sustainability der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

„Wir wollen Neumünster“ wird gefördert aus den Mitteln für innovative Kulturprojekte des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

## **Kontakt:**

Johanna Göb, Leiterin des Kulturbüros

Tel.: 04321 942-3317, E-Mail: [Wir-wollen-NMS@neumuenster.de](mailto:Wir-wollen-NMS@neumuenster.de)

Uta Rautenstrauch, Stadtentwicklungsplanerin

Tel.: 04321 942-2644, E-Mail: [Wir-wollen-NMS@neumuenster.de](mailto:Wir-wollen-NMS@neumuenster.de)